
Kartoffelstein



*Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Roringen und Herberhausen
Nr. 133 Herbst 2018
September – November*

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	S. 3
Bericht aus den Kirchenvorständen	S. 6
Sanierung und Renovierung der Herberhäuser Kirche	S. 7
25 Jahre Kindergarten Roringen – dass musste gefeiert werden!	S. 10
„Ich bin neu im Pfarrbüro“ - Barbara Spruch	S. 12
Zum Tod von Hans-Hermann Schmidt, Pastor i.R.	S. 13
Offener Abend	S. 15
Seniorenkaffee im Pfarrwitwenhaus	S. 16
Gottesdienstplan für Roringen und Herberhausen	S. 18/19
Wir gratulieren unseren Gemeindemitgliedern	S. 20
Freud und Leid	S. 21
Abschied vom Kirchenvorstand	S. 22
Tischreden am Reformationstag 2018	S. 26
Rat und Hilfe bei Problemen	S. 27
Regelmäßige Veranstaltungen	S. 29
Abschied von Winni Eis und Martina Henzler	S. 30
Kirchenkreis-Herbstgottesdienst	S. 32
Adressenliste	S. 34/35

IMPRESSUM

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Roringen und Herberhausen

Redaktionskreis im Auftrag der Kirchenvorstände: Elsbeth Blabusch, Angelika Gerke, Martina Henzler, Dr. Sabine Karbe-Potthoff, Margret Lockemann, Klaus Marohn, Dr. Eberhard Rohse; Pn. Charlotte Scheller

Layout: Thomas Klawunn, An der Mühle 13, 37075 Göttingen, www.klawunn.de

Kontakt: Kartoffelstein@arcor.de

Druck: Pachnicke-Druck Göttingen, Auflage: 1.300 Exemplare

© 2018 – Alle Beiträge, Grafiken und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. November 2018

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Schon komisch“, sagt Nele, „am frühen Morgen so durch die Stadt zu gehen, ohne Ziel“.

Viertel nach acht. Wir treffen uns an der Göttinger St. Marienkirche, der Elfer-Kurs und ich, nahe dem Groner Tor. Hier hat vor knapp fünfhundert Jahren die Reformation Einzug gehalten. Mit einem Luther-Lied als Protest gegen unverständliche Kirchen-Rituale. Wir gehen nicht in die Kirche, sondern in die Stadt. Schweigend. *Wogegen möchtest du protestieren in deinem Alltag, in deiner Kirche?*

Ein Radfahrer quetscht sich an uns vorbei. Der Weg am Leinekanal ist schmal. Der Mann von der Stadtreinigung beobachtet uns erstaunt, bevor er mit Schaufel und Besen sein Werk fortsetzt. Die Enten haben alle Zeit der Welt. Wir biegen in die Petrosilienstraße ein. Geschäftsleute ha-



Pastorin Charlotte Scheller



sten vorüber, Kaffee-Duft bindet meine Gedanken. Ein Hund zerrt einen Zweibeiner hinter sich her. Das Hupkonzert auf der Kreuzung wird vom Kreischen eines Presslufthammers übertönt. Die Stadt arbeitet und ich, normalerweise Teil des Betriebs, steh seltsam daneben. Wogegen möchte ich protestieren?

Später, im Park, wandern wir zwischen Steinfiguren umher. Dejan betaftet den Panzer einer Schildkröte, die aus einem Findling wächst. Noch unvollständig, wirkt sie trotzdem sehr lebendig. „Tausendmal“, sagt er, „bin ich hier schon langgelaufen. Auf die Figuren hab ich noch nie geachtet“. Die Jugendlichen nehmen sich Zeit. Julia streicht einem steinernen Vogel über den Rücken. „Ich mag ihn. Er kann fliegen und kommt überall hin“. *Was wird der Schöpfer noch aus mir herausarbeiten?*

Schweigend oder im Gespräch geht es weiter.

Zuletzt stehen wir im Kreis. Unsere Wege trennen sich wieder. Die jungen Pilgerinnen öffnen die Hände und lassen sich segnen. *Gott behüte deinen Ausgang und Eingang jetzt und allezeit.* Um uns herum, lärmend, der Puls der Stadt.

Wenn Sie mögen, gehen wir den Weg bald einmal zusammen! Auf Ihre Anfrage freut sich

Ihre Pastorin

Charlotte Scheller

*Anmerkung der Redaktion:
Die Namen wurden geändert.*





*Landgasthaus
Lockemann*

Im Beeke 1
37075 Göttingen-Herberhausen
Tel. 0551/20 90 20
Fax 0551/20 90 250
www.landgasthaus-lockemann.de

6 Bericht aus den Kirchenvorständen

Nach der feierlichen Einführung der neuen Kirchenvorstände im Gottesdienst am Sonntag, 10. Juni 2018, trafen sich anschließend die KV-Mitglieder mit ihren Partnern zum Mittagessen im Gasthaus „Zum Drakenberg“.

Da Frau Pn. Scheller während der Woche in Heidelberg noch ihr Kontaktstudium absolvierte, fanden die konstituierenden Sitzungen, als Kurzsitzung, noch am gleichen Sonntag statt.

- Der Herberhäuser KV wählte Klaus Marohn wieder zum Vorsitzenden. Die Wahl des/der stellv. Vorsitzenden und die Wahl in die Ausschüsse wurde aus Zeitgründen auf die Sitzung nach der Sommerpause verlegt.
- Eine Begehung der Herberhäuser Kirchenbaustelle für alle alten und neuen KV-Mitglieder wurde für den 14.06. um 19 Uhr verabredet.
- Der Waldgottesdienst am 24.06. war noch vom alten KV organisiert. Die neuen Mitglieder wurden über den Ablauf informiert.
- Da zur Sommerkirche in Herberhausen am 29.07. nur zwei KV-Mitglieder vor Ort waren, die die Organisation übernehmen konnten, wurde der Gottesdienst, statt auf dem Thie, in das Pfarrwitwenhaus verlegt.

Der neue KV Roringer KV wählte in seiner konstituierenden Sitzung

- Frau Andrea Erdmann zu seiner 1. Vorsitzenden und Frau Pn Scheller zu ihrer Stellvertreterin.
- Frau Dinger und Frau Rölleke wurden als Delegierte in den KiTa-Ausschuss gewählt.

Klaus Marohn

Folgende Sanierungsarbeiten müssen durchgeführt werden:

- Fassadensanierung
- Dachsanierung
- Deckenbalkenausbesserung
- Streichen des Innenraumes und der Fenster (außen)

Die einzelnen Maßnahmen umfassen folgende Arbeiten:

Die **Fassade** von Turm und Kirchenschiff wurde grundsaniert und neu ausgefugt. Da auf der Eingangsseite noch große alte Putzflächen erhalten waren, wurden hier die alten Putzteile gesichert und die Fehlstellen neu verputzt. Diese Arbeiten begannen am 16. April und wurden bis auf den Oberputz auf der Eingangsseite am 16. August fertiggestellt.



Foto: Klaus Marohn

Zur **Dachrenovierung** wurden die alten Ziegel abgedeckt und die schadhaften Sparrenaufgaben auf der Mauerkrone angeschuht bzw. erneuert. Ein Unterdach aus 30 mm starken Bretter wurde auf dem Kirchenschiff aufgebracht. Eine wasserdichte Folie und eine anschließende Konterlattung vervollständigten den Unterbau. Darauf erfolgt die Neueindeckung mit Falzziegeln. Zum Schluss werden Regenrinnen, Fallrohre, Schneefang und Blitzableiter installiert. Diese Arbeiten haben am 2. Mai begonnen und werden voraussichtlich Ende September beendet.

Die **Deckenbalken** waren beim Anbau des Seitenschiffes 1958/59 durch Anschrauben von seitlichen Bohlen (Zangen) über das Seitenschiff verlängert worden. Drei von sieben Balkenkopfenden über der Eingangsseite waren morsch und mussten angeschuht (geblattet) werden. Auf den Deckenbalken lagen zum Teil lose, einfache Fußbodenbretter. Von unten zwischen den Deckenbalken waren dünne Profilbretter angebracht. Die Kirchendecke war weder staubdicht noch wärmeisoliert und es bestand eine eingeschränkte Tragfähigkeit. Zur Verbesserung der Tragfähigkeit, Dichtigkeit und Wärmeisolierung wurden die vorhandenen Fußbodenbretter neu verschraubt und ein neuer Dielenboden darauf verlegt. Von



Fotos: Klaus Marohn

unten werden 6 cm starke Dämmplatten angebracht, verputzt und gestrichen. Aus statischen Gründen musste ein sogenanntes „Hängewerk“ im Dach eingebracht werden. Es besteht aus einem sechs Meter langen Balken, der mit den Sparren verbunden ist und dadurch die Dachlast über die neuen Sparrenauflagen und Außenmauern auffängt. Ohne die 2012 eingebaute Notsicherung im Dach hätte die Dachkonstruktion nicht bis jetzt gehalten.

Der gesamte **Innenraum** muss durch die unvermeidlichen Verschmutzungen **neu gestrichen** werden. Für diese vier Maßnahmen übernimmt die Landeskirche die Kosten. Der Finanzierungsplan liegt z. Zt. bei 700.000 €.

Innenrenovierung (von der Gemeinde zu finanzieren)

Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

- Umsetzen und Veränderung der Orgel
- Fußbodenerneuerung
- Bänke, Heizung, Elektrik und Malerarbeiten

Da die **Orgel** zum Schutz bei den Sanierungsmaßnahmen ausgelagert werden musste, beschloss der KV die Versetzung beim Wiederaufbau auf die Westempore. Mit dieser Lösung möchte der KV mehr Platz im Altar-

raum schaffen und nur mit Altartisch, Taufstein und Kanzel aufwerten. Da die Deckenhöhe auf der Empore für die jetzige Form der Orgel nicht ausreicht, muss sie geteilt werden. Der Spieltisch wird rechtwinklig zum Orgelprospekt, der erneuert wird, angeordnet. Die Landeskirche bezuschusst diese Orgelverbesserung mit 30%. Die Kosten für die Gemeinde (27.000 Euro) sind durch Rücklagen finanziert.

Die bei der letzten großen Sanierung, dem Anbau des Seitenschiffes 1958/59 unter Pastor Schiller im **Fußboden** eingebauten Gussasphaltplatten, sind zum Teil lose, durchgebrochen oder beim Befestigen der Bänke durchbohrt. Dieser Untergrund ist für das Aufbringen eines neuen Belages nicht geeignet. Daher entschloss sich der KV, den Fußbodenbelag im Kirchenschiff (103 qm) zu erneuern. Asphaltplatten und Estrichschicht müssen dazu abgestemmt werden. Eine Ausgleichsschicht neu aufgebracht und darauf neue Platten (Sandstein oder Steinzeug) verlegt werden. Die Kosten für das Abstemmen liegen lt. Angebot bei 5.000 Euro und für das Verlegen eines neuen Belages bei 31.000 Euro. Diese Gesamtkosten sind nicht vollständig finanziert.

Die sechs abgewinkelten **Bänke** aus dem Mittelteil der Kirche, wurden von der Tischlerei Bleyer in den ursprünglichen geraden Zustand zurückgebaut. Alle Bänke bekommen aus Stabilitätsgründen einen neuen Stollenfuß. Das macht eine Verschraubung im Boden überflüssig. Die vorhandenen Elektroheizkörper werden an den Bänken befestigt und über Steckdosen angeschlossen. Die **Elektroleitungen** werden hinter den Stollenfüßen verlegt. Die vorhandenen Lampen werden neu angeschlossen. Als **Malerarbeiten** erfolgen der Neuanstrich der Fenster von innen, der Deckenbalken und der verputzten Zwischenräume, der Emporenbrüstung und deren Unterseite. Alle diese Arbeiten werden auf ca. 18.000 Euro geschätzt. Diese Finanzierung ist noch offen.

Der KV möchte bei dieser Gelegenheit der Rundumsanierung, diese aufgeführten Renovierungen im Innenraum durchführen. Alle Verbesserungen wie Umbau der Sitzposition der Bänke, beheizbare Sitzauflagen, eine Mikrofonanlage, neue Lampen o.ä. können später nach und nach verwirklicht werden.

Jetzt gilt es erst einmal die dringenden Vorhaben zu finanzieren, um unsere Kirche auch für die nächsten Generationen einladend und attraktiv zu machen. Dafür bitten wir herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung.

Klaus Marohn

10 25 Jahre Kindergarten Roringen – dass musste gefeiert werden!



Foto: Melanie Gößner

Alles begann mit einer Info Anfang des Jahres. Am 23. Juni wird das 25-jährige Jubiläum des Kindergartens gefeiert.

Nun hieß es, sich Gedanken zu machen und Pläne zu schmieden. Viele Gespräche und Ideen gab es, die zu einem Plan fürs Fest zusammen gebaut werden mussten. Aber nicht nur die Erwachsenen mussten mit helfen, auch

die Kinder haben tatkräftig dabei mitgemacht. Es sollte beim Fest einen Verkaufsstand geben, an dem selbst hergestellte Dinge der Kinder verkauft werden. Die Krippenkinder haben Murmelbilder zu Postkarten gemacht und die Kindergartenkinder haben verschiedene Kräutersalze und Backmischungen hergestellt.

Je näher der Tag rückte, umso mehr konnte man bei allen Beteiligten die Anspannung merken.

Und dann war der Tag endlich da! Das Fest begann mit einem Gottesdienst, der von den Erzieher/innen, Kindern, Frau Scheller und Markus

Werner
 **Fischer**
Elektromeister

- Planung
- Beratung
- Ausführung

Reparatur • Installation
Sprechanlagen • Antennenanlagen
Kälte- und Klimatechnik • Nachtspeicher-Heizung

Am Herberhäuser Thie 7 • 37075 Göttingen • www.elektromeister-fischer.de
Telefon 0551 / 2 47 45 • Telefax 0551 / 20 52 92 61

Schettler (Musi-Kuss) zusammen gestaltet wurde. Dann ging es in den festlich geschmückten Kindergarten, der mit leckerem Essen, verschiedenen Spielstationen und dem Verkaufsstand auf alle Gäste wartete.



Foto: Melanie Gößner

In der Halle des Kindergartens konnte man auf eine kleine Zeitreise von 25 Jahren Kindergarten gehen. Es gab viel zu entdecken und auszuprobieren. Zum Schluss gab es noch ein Mit-Mach-Konzert für alle im DGH.

Es war ein tolles Fest, bei dem die Kinder im Mittelpunkt standen und bei dem auch ehemalige Kinder und Eltern reinschauen konnten.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal ein großes „**Danke schön**“ an alle Helfer, Unterstützer, Erzieher, Gratulanten, Kuchenspender und an Andrea Kirstan-Lewetz aussprechen.

Die Elternvertreter

*Hotel - Restaurant
Zum Drakenberg*

Familie Albertus heisst Sie herzlich willkommen!

Hotel Restaurant Zum Drakenberg. Lange Str. 43. 37077 Göttingen Tel. 0551/24613
E-Mail: info@zum-drakenberg.de

12 „Ich bin neu im Pfarrbüro“



- so lautete auch der Titel einer Fortbildung, die mich auf mein neues Amt hier im Roringen Büro vorbereiten sollte.

Mein Name ist Barbara Spruch, ich wohne seit 2007 in Herberhausen, habe dort in der Kirche meinen Mann geheiratet, meine Söhne Justus und Erik taufen lassen und bin seit einigen Jahren an der Vorbereitung und Durchführung des Krippenspiels an Weihnachten beteiligt.

Im Juli habe ich dann die Nachfolge von Frau Martina Henzler im Pfarrbüro angetreten, und obwohl ich auf der Fortbildung viel gelernt habe, werde ich auf manche Fragen vielleicht noch nicht sofort eine Antwort haben. Dann habe ich das Glück, mit Frau Henzler eine nette Kollegin im Kirchenkreisamt zu haben, die ich weiterhin um Rat fragen kann.

Ich freue mich auf meine Arbeit im Pfarrbüro und auf Sie, die Menschen in unseren Gemeinden.

Das Pfarrbüro hat donnerstags Vormittag geöffnet von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr. Sie können mich auch telefonisch unter 0551- 21566 oder per Email (kg.roringen@evlka.de) erreichen.

Barbara Spruch

Umzug leicht gemacht!

S-BUS – Senioren-Begleit- und Umzugs-Service

Beratung, Einzug, Umzug,
Haushaltsauflösung - alles in einer Hand

Ekkehard Warnecke
Hohler Graben 1 A, 37077 Göttingen (Roringen)

24 Stunden erreichbar – **0172-5618973**



Zum Tod von Hans-Hermann Schmidt, Pastor i.R. 13

Am 28.07.2018 ist Hans-Hermann Schmidt, Pastor i.R. im Alter von fast 87 Jahren im GDA-Wohnstift Göttingen verstorben. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand am 10. Aug. 2018 in der Friedhofkapelle Göttingen-Geismar statt.

Pastor Schmidt war von 1985 – 1994 Pastor der Kirchengemeinden St. Martin Roringen und St. Cosmas und Damian Herberhausen. Nach über 40 Dienstjahren wurde er am 01.08.1994 in den Ruhestand verabschiedet. Von 1976 bis zu seiner hiesigen Gemeindetätigkeit 1985 und später noch einmal von 1992 bis zu seinem Ruhestand 1994 war er Standortpfarrer in Göttingen.

Aus Erinnerungen von Gemeindemitgliedern aus Roringen und Herberhausen wurde Pastor Schmidt als ein sehr beliebter, gutmütiger, geselliger und mitteilbarer Mensch charakterisiert.

In seiner pfarramtlichen Tätigkeit wurde er von seiner Frau Ilse unterstützt, die alle seine Gottesdienste besuchte und bei allen kirchlichen Veranstaltungen mit dabei war. Auf seine sechs Töchter war er sehr stolz.

In seiner Amtszeit sind einige entscheidende Einrichtungen, Anregungen, Aktivitäten ins Leben gerufen und verwirklicht worden.

So geht der Bau des Kindergartens in Roringen zusammen mit dem damaligen Kirchenvorstand auf seine Initiative zurück, wobei die Stadt Göttingen von der Notwendigkeit einer solchen Einrichtung erst überzeugt werden musste.

Als ein sehr zugewandter Gemeindepfarrer Kindern gegenüber, hat er mit dem Kirchenvorstandsvorsitzender Jürgen Kretschmer 1990 die offene Jugendarbeit in Roringen ins Leben gerufen und in der alten Schule einen Jugendraum geschaffen, in der als ABM-Maßnahme Frau Karin Wendelborn als erste Jugendgruppenleiterin eingestellt wurde.

Seine Taufgottesdienste zeugten von seiner großen Zuneigung zu Kindern.

In Herberhausen und Roringen entstanden unter seiner Regie Bibelgesprächskreise, ein Besuchsdienst für Neuhinzugezogene, der Gemeindepflegedienst für Roringen und Herberhausen, der Seniorennachmittag, sowie die Konfirmandenferien.

Pastor Schmidt war ein Musikliebhaber und eifriger Konzertbesucher. Eine weitere Begabung war seine Fähigkeit zum Zeichnen. Seine lebensfrohe, aktive Seite kam der Gemeinde auch dadurch zu Gute, dass er regelmäßig Bus-Ausfahrten (Tagesfahrten) organisierte, sowohl in die damalige DDR, zur Wartburg, in die Patengemeinde Öderan, wie auch nach Westdeutschland.

Pastor Schmidt hat nicht nur unseren Gemeindebrief „Kartoffelstein“ ins Leben gerufen, er hat ihm auch seinen Namen und sein Profil gegeben. Die zeichnerische Gestaltung der Titelseiten hat Herr Egon Günther, Ortsheimatpfleger in Herberhausen, beige-steuert.

In der 100. Ausgabe des „Kartoffelstein“ vom Sommer 2010 hat Herr Dr. Eberhard Rohse einen sehr lesenswerten Artikel „25 Jahre Kartoffelstein – zum Jubiläumsheft Nr. 100“ geschrieben, der die Entstehung des Namens „Kartoffelstein“ für unseren Gemeindebrief genauestens beschreibt.

Der Brief

*Liebe Kollegen,
Liebe Herberhäuser!*
Nun ist es endlich möglich geworden:
Wir sind ins renovierte Pfarrhaus Röringen
eingezogen! Es bleibt für die Handwerker
noch genug zu tun, um das Äußere des
Pfarrhauses noch herzurichten, aber die
umfangreichen Inneneinrichtungen im
Inneren und am Fachwerk sind fast ab-
geschlossen. Alles ist sehr schön geworden!
Dafür danken wir allen Verantwortlichen
vorallem Herrn Schäfer als Architekt und
Bauleiter, allen Handwerkern, dem Karlsru-
her und Kirchenkreisvorstand.
Wir freuen uns, nun auch unter Ihnen
leben zu können, danken für alle lieben
Grüße und Wünsche und hoffen auf gute
Nachbarschaft und Zusammenarbeit in
beiden Kirchengemeinden.
Ihre Egon und H. N. Schmidt

Wie erreichen Sie Ihren Pastor?
Selbstverständlich im Pfarrhaus Rör-
Straße 42, am besten Di - Sa v
8 - 10 Uhr
und ab Oktober in Herberhausen nar
firmamentenunterricht, mittwo-
chs tags von 18 - 19 Uhr im Hau-
s(ehem. Verwaltungsstelle)
und nach Vereinbarung: Telefon

Nr. 3

Karto

**GEMEINDE
BRIEF**

der ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Martin zu Röringen und
St. Cosmas und Damian zu Herberhausen

1985

Von während der Vakanzzeit Pastor Gerta bogun-
sen hat, möchten wir nun gerne regelmäßig
fortsetzen und ausbauen, nämlich
mit diesem Gemeindebrief Kontakt aufzu-
nehmen mit allen Gemeindegliedern,
und wo geplant ist in beiden Dörfern,
ein Stück Gemeinsamkeit aufzuzeigen.
Dies ist die erste Ausgabe im neuen Gewand.
Wir machen nach einem Aussen im neuen Gewand?
Wer hat eine Idee?
Wer hilft uns mit Kritik und Vorschlägen?
Anregungen sehr willkommen!
Lufen Sie an, schreiben Sie uns, sprechen
Sie uns an!
Kirchenvorstände und Pfarramt

Gemeindebrief
der ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Martin - Röringen
St. Cosmas u. Damian - Herberhausen

Nr. 5
1986

**Gemeinde
brief**

der ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Martin zu Röringen
St. Cosmas und Damian zu Herberhausen

Heilige Einladung
Adventsnechtweins
am 2. Advent

Monatsgespräch für September 1985
**Öffne mir die Augen für
das Wunderbare an deiner Weisheit**
Psalm 119

So lebt Pastor Hans-Hermann Schmidt in unseren beiden Gemeinden in dieser regelmäßigen Ausgabe unseres Gemeindebriefes weiter, auch wenn wir dies nicht immer erinnern. Er hat zum Wohle unserer beiden Gemeinde gewirkt, und dafür sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet.

Ulrich Potthoff

Offener Abend 15

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. In der Regel treffen wir uns montags um 20:00 Uhr im Gemeindesaal, Ev.-luth. Christophorusgemeinde Göttingen, Theodor-Heuß-Str. 47-49

- 10. September** Brigitte Radeck: Als Vati noch sagte, was Mutti durfte ...
- 24. September** P.i.R. Jutta Stier: „Da haben die Dornen Rosen getragen.“
- 8. Oktober** P. Elke Reichardt: „Schau an der schönen Gärten Zier“ - ein Streifgang durch die Gärten in der Bibel und im Gesangbuch.
- 22. Oktober** Gisela Heise: Die Dichtung Christa Reinigs - eine Poesie der Nüchternheit.
- 5. November** Heike Amouei: Reisebilder aus Bogotá- Kolumbien
- 19. November** Renate Daub: Musik zum Ewigkeitssonntag Schütz „Die Exequien“ und Bach die Kantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit.“
- 3. Dezember** Antje Biethahn: Bethel

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Der Vorbereitungskreis

16 Seniorenkaffee im Pfarrwitwenhaus

An jedem 3. Mittwoch im Monat treffen sich Senioren/innen aus Herberhausen um 15:00 Uhr zum Kaffee und plaudern im Pfarrwitwenhaus. Wer seit dem letzten Treffen Geburtstag hatte, wird mit einem Ständchen und einem kleinen Geschenk bedacht. Mit einem allgemein interessierenden Vortrag oder Reisebericht schließt gegen 17:00 Uhr der Nachmittag.

Für das nächste Quartal sind folgende Themen geplant:

19. September 2018, Abfahrt 8.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr: Ausfahrt zusammen mit dem DRK-Kreis unter Leitung von Frau Heike Grothey in die Kirche von Sarganzell bei Hünfeld in der Rhön. Der dort jährlich neu ausgelegte Fruchteppich hat die einfache, kleine neugotische Kirche zu einem Magneten für viele Besucher gemacht. In Rothenburg an der Fulda findet das Kaffeetrinken statt.

17. Oktober 2018, 15:00 Uhr: Die Geschichte des Herrenhuter Sterns, erzählt von Frau C. Behrens-Baumann

21. November 2018, 15:00 Uhr: Die Bedeutung des Buß- und Bettages, seine Geschichte und heutige Wahrnehmung in Kirche und Gesellschaft. Referentin: Pn Scheller.

Ursel Frederichs und der Helferkreis

Dorf-Flohmarkt



Herberhausen

16. September 2018

10:00 bis 16:00 Uhr

Info: flohmarkt@herberhausen.de

Kirmes Roringen

8. und 9. September 2018

Der Kulturverein Roringen lädt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger zu der diesjährigen Kirmes in das Dorfgemeinschaftshaus Roringen herzlich ein.



Programm:

- 08.09.18 von 13:00 bis 16:00 Uhr Kindernachmittag
ab 18:15 Uhr Abholen des Königshauses
20:00 Uhr Tanz mit der Band „Ohrwurm“
- 09.09.18 ab 8:30 Uhr Abholen des neuen Königshauses
10:00 Uhr Gottesdienst in der St. Martins Kirche Roringen
ab 11:00 Uhr Kirmesfrühstück mit der Band „Ohrwurm“

MONIKA DIETERLE

PHYSIOTHERAPIE
LYMPHDRAINAGE



Praxis für Physiotherapie und man. Lymphdrainage

Cranio-Sacrale Biodynamik

Physiotherapie auch nach Bobath und Brügger

Wärme- und Kältebehandlungen

Hausbesuche – Alle Kassen

Geschenkgutscheine

Friedrich-von-Bodelschwingh-Str. 6

Termine nach Vereinbarung unter Tel. [38445811](tel:38445811)

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 2. September 2018

Nikolausberg 18.00 Uhr

Taizé-Gottesdienst

14. Sonntag n. Trinitatis

Pn Scheller und Team

Freitag, 7. September 2018

Christophorus 17.00 Uhr

Kirche für Knirpse

Pn. Schander und Team,
anschl. gem. Abendbrot

Sonntag, 9. September 2018

Roringen 10.00 Uhr

Kirmesgottesdienst

15. Sonntag n. Trinitatis

Pn. Scheller

Sonntag, 23. September 2018

Roringen 10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst

17. Sonntag n. Trinitatis

Pn. Scheller

Herberhausen KiGa 11.15 Uhr

Erntedankgottesdienst
für die ganze Gemeinde

KiTa-Team, Pn. Scheller

Sonntag, 7. Oktober 2018

Nikolausberg 18.00 Uhr

Taizé-Gottesdienst

19. Sonntag n. Trinitatis

Vikar Heinicke und Team

Sonntag, 14. Oktober 2018

Roringen 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe
Elenor Herfurth

20. Sonntag n. Trinitatis

Pn. Scheller

Sonntag, 28. Oktober 2018

Roringen 10.00 Uhr

Gottesdienst

22. Sonntag n. Trinitatis

P.i.R. Dr. Dinger

St. Marien

15.30 Uhr

Kirchenkreis-
Herbstgottesdienst

Pn. Scheller und Team

Mittwoch, 31. Oktober 2018

St. Johannis 11.00 Uhr

Ökum. Festgottesdienst

Reformationstag

Sup. Selter, Dech. Schwarze

Christophorus 18.30 Uhr

einfach.Gottesdienst.feiern

Sup. Selter und Team

Christophorus 19.00 Uhr

Tischreden:
„Was wollen wir feiern?“

Sup. Selter

Sonntag, 4. November 2018

Christophorus 18.00 Uhr

Taizé-Gottesdienst

23. Sonntag n. Trinitatis

Damian Gospel Singers,
Pn. Scheller und Team

Sonntag, 18. November 2018

Roringen 10.00 Uhr
 Herberhausen 11.30 Uhr

Gottesdienst
 Andacht am Mahnmahl

Volkstrauertag

Pn. Scheller
 Pn. Scheller

Mittwoch, 21. November 2018

Christophorus 18.00 Uhr

einfach.Gottesdienst.feiern

Buß- und Betttag

Pn. Scheller

Sonntag, 25. November 2018

Roringen 10.00 Uhr
 Herberhausen 11.30 Uhr
 Friedhofskapelle

Abendmahlsgottesdienst
 Abendmahlsgottesdienst

Ewigkeitssonntag

Pn. Scheller
 Pn. Scheller

Sonntag, 2. Dezember 2018

Roringen 10.00 Uhr

Gottesdienst

1. Advent

NN

Freitag, 7. Dezember 2018

Christophorus 17.00 Uhr

Kirche für Knirpse

Pn. Schander und Team
 anschl. gem. Abendbrot

Spendenaufruf

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Gemeindearbeit mit einer Spende unterstützen möchten. Spenden können Sie einzahlen bei der Sparkasse Göttingen auf das Konto

DE77 2605 0001 0000 0008 28

Bitte geben Sie unbedingt für Roringen „4939 Gemeindearbeit Roringen“ oder „4925 Gemeindearbeit Herberhausen“ als Stichwort an, damit Ihre Spende auch richtig gebucht werden kann.

Allen Spendern herzlichen Dank!

Die Kirchenvorstände

22 Abschied vom Kirchenvorstand

Eine Ära ist zu Ende gegangen. In Roringen sind sechs, in Herberhausen vier Kirchenvorstandsmitglieder aus dem Leitungsteam der Kirchengemeinde ausgeschieden. An vielen Stellen haben sie mitgewirkt – lebendig, kreativ, sorgfältig, liebevoll und zum Segen unserer Gemeinden. Ihren vielfältigen Einsatz für unsere Gemeinden ausführlich zu beschreiben, würde mehrere Ausgaben des Kartoffelstein füllen. Deshalb seien hier nur einige Arbeitsfelder genannt – als Anregung für Ihre eigenen Gedanken und Erinnerungen!

Roringen



Sechs Jahre war **Lilli Döring** im Kirchenvorstand. Sie hat sich im Gottesdienst engagiert, Feste mit vorbereitet und im Pfarrbüro Dienst getan.

Gunda Asselmeyer war neun Jahre Kirchenvorstandsmitglied. Als ehemalige Konfirmandinnen-Mutter hat sie sich die regionale Zusammenarbeit auf die Fahnen geschrieben und

den Beratungsprozess in der Region 5KiNO mitgestaltet. Sie berichtete regelmäßig im Kartoffelstein über die Kirchenvor-



standsarbeit und hat mit Ruhe und Humor an der Leitung der Gemeinde mitgewirkt.



Andrea Kirstan-Lewetz hat dem Kirchenvorstand zwölf Jahre angehört. Die Kinderkirche war und ist ihre Sache. Gemeinsam mit Ulrike Wünn lässt sie sich immer wieder neue spannende Themen einfallen. Dass zwanzig Kinder die Pfarrscheune mit Leben füllen, ist keine Seltenheit. Frau Kirstan-Lewetz hat viele junge Kinderkirchen-Teamer angeleitet und über Jahre begleitet. Sie war Gründungsmitglied und stellvertretende Vorsitzende des KiTa-Verbandes und hat unser KiTa-Team durch schwere und schöne Zeiten begleitet.

Ulrich Potthoff war achtzehn Jahre im Kirchenvorstand tätig. Mit Umsicht, Geduld und Freundlichkeit hat er als Vorsitzender die Geschicke der Gemeinde geleitet. In seine Amtszeit fällt die Renovierung der Kirche nach dem Brand von 1999. Anlässlich der Einweihung der neuen Hillebrandt-Orgel rief er 2003 die Konzert-Reihe „Musik in der Roringen Kirche“ ins Leben. Sabine Karbe-Potthoff, Gertrud Weber und Winni Eis unterstützten ihn tatkräftig. Ulrich Potthoff hat die Mitarbeitenden begleitet und war Ansprechpartner für das Kindergarten-Team. Nach dem Abschied von Pastorin Klement hat er Kirchenvorstand und Gemeinde durch die Vakanzzeit geführt. Mit den Nachbargemeinden hat er die regionale Arbeitsgemeinschaft „5KiNO“ auf den Weg gebracht. In den letzten siebeneinhalb Jahren durfte ich mit ihm die Gemeinde leiten und bin dankbar für die gute Zusammenarbeit.



Dreißig Jahre lang haben Gertrud Weber und Werner Scharfenstein das Leben der Kirchengemeinde geprägt: Zur Zeit von Pastor Schmidt haben sie ihr Amt im Kirchenvorstand angetreten, haben Pastorin Klement durch ihre Amtszeit begleitet und auch mir geholfen, mich im Dorf und der Gemeinde zu orientieren. **Gertrud Weber** hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Pfarrscheune liebevoll herzurichten, wenn Gäste erwartet werden oder wenn sich allmonatlich die Seniorinnen zum Kaffee treffen. Auch die Vermietung liegt in ihrer Verantwortung. An der Kirchentür Gottesdienstteilnehmer und Pastoren willkommen heißen und hinterher noch Zeit haben zur Begegnung. Dass man sich in der Roringen Kirche gleich zu Hause fühlt, hat viel mit ihr zu tun. Nach besonderen Musik- und Fest-Anlässen stellte sie mit anderen Erfrischungen für Leib und Seele im Kirchturm bereit und lud so zu Begegnungen





und Gesprächen ein. Mit Herz und Händen unterstützt sie die regionalen Veranstaltungen, zu deren Höhepunkten die Tischreden und das Martinsfest in Roringen zählen. Wie Frau Weber, hat auch **Werner Scharfenstein** gern die Lesungen im Gottesdienst übernommen. Er hat sich viele Jahre um den Friedhof gekümmert, die Friedhofskapelle mit eigenen Händen renoviert und erweitert, die Stele inmitten der neuen Urnenrasengräber entworfen und den Bildhauer beim Ausarbeiten und Aufstellen begleitet. Die Pflege des Pfarrgartens lag ihm am Herzen und sorgsam verwaltete er die Finanzen der Kirchengemeinde und des Friedhofs. Immer wieder hat er die Falken im Kirchturm betreut, einen Nistkasten bereitgestellt, die Aufzucht der Jungvögel beobachtet und hierüber im „Kartoffelstein“ berichtet. Zum ersten Mal hat er 2012 die Parforcehorn-Bläser der Forstlichen Universität zur Hubertus-Messe nach Roringen geholt. Später betreute er die Bläser der Kreisjägerschaft. Der festliche Gottesdienst in der Kirche, von ihm mit Laub und Bäumen geschmückt war, wird mir unvergesslich bleiben.

Herberhausen



Holger Geisler hat sechs Jahre im Kirchenvorstand mitgearbeitet. Er hat sich mit großer Tatkraft und viel Herzblut der Verwaltung und Pflege unseres Friedhofes gewidmet. Er hat das neue Urnenrasen-Gräberfeld entworfen und mit Unterstützung der Friedhofscommission mit Steinweg, Mauer, Bänken und Bäumen ausgestattet. Berührend war die Einweihung des Honshu-Kreuzes, das er nach dem Vorbild in einer durch die Flut zerstörten Gemeinde an der Küste Japans selbst gebaut hat. Hilfreich waren sein kluger Rat im Bauausschuss, vor allem während der noch andauernden Kirchenrenovierung, seine zupackende Art und der kurze Draht zur Ortsfeuerwehr. Als Friedhofsverwalter bleibt er der Orts- und der Kirchengemeinde glücklicherweise erhalten.



Margret Lockemann und Martina Henzler waren zwölf Jahre im Kirchenvorstand. Lange hat **Margret Lockemann** den Kirchenvorstand im Kindergarten vertreten, mit den Kindern Plätzchen gebacken und den Größeren bei der Übernachtung im Pfarrwitwenhaus vorgelesen. Bei Kindergarten- und Gemeindefesten hat sie sich um die Verköstigung

gekümmert. Die Hubertus-Messe mit den Bläsern der Göttinger Jägerschaft hat sie nach Herberhausen geholt und im Zelt vor der Kirche anschließend Glühwein ausgeschenkt. Abwechselnd mit Klaus Marohn, Astrid Präkelt und Elsbeth Blabusch hat sie ältere Gemeindeglieder besucht und zum Gottesdienst eingeladen.

Martina Henzler hat viele Jahre lang das Pfarrwitwenhaus verwaltet und vermietet. Sie hat die Konfirmationsjubiläen vorbereitet und organisiert, bei allen Festen mitgeplant und -gearbeitet und gern im Gottesdienst den Lektorendienst übernommen. Ihr Mitdenken hat dem Kirchenvorstand und der Gemeinde gut getan.



Achtzehn Jahre lang war **Elsbeth Blabusch** im Kirchenvorstand. Ihre Orts- und Menschenkenntnis haben mir geholfen, mich im Dorf zurechtzufinden. Neben ihren eindrucksvollen Lesungen im Gottesdienst war sie unsere Vertreterin im Kindergarten, hat mit Margret Lockemann Suppe für Gemeindefeste und Versammlungen gekocht, die Konfirmationsjubiläen mit vorbereitet, Umtrunk und Imbiss im Anschluss an die Hubertusmesse bereitgestellt, an den Redaktionssitzungen des „Kartoffelstein“ als verlässliche und anregende Teilnehmerin und auch Verfasserin einiger Beiträge mitgewirkt und ist jederzeit mit Rat und Tat für die Gemeinde da gewesen. Ihre kluge und offene Art wird im Kirchenvorstand fehlen!

Die Kirchenvorstände Roringen und Herberhausen arbeiten gut und erfolgreich zusammen. In der vergangenen Amtszeit haben wir gemeinsam die Visitation unserer Gemeinden (2012) vorbereitet und begleitet. Unvergesslich sind mir die beiden Abende mit den Ortsvereinen und Superintendent Selter bzw. seiner Stellvertreterin Christiane Scheller, die schönen Waldgottesdienste, die Klausurtagungen in Dassel, Loccum und Bursfelde. Alle Kirchenvorstandsmitglieder haben ältere Gemeindeglieder besucht, den Gemeindebrief „Kartoffelstein“ verteilt und sonntags in der Kirche Dienst getan. Sie haben viel Zeit, Ideen und Sorgfalt in die Leitung unserer Gemeinden investiert. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt! Ausdrücklich danke ich auch ihren Familien, dass sie das Engagement der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ermöglicht und mitgetragen haben. Ihnen allen wünsche ich Gottes Segen – und bleiben Sie unseren Gemeinden verbunden!

Charlotte Scheller

Was wollen wir feiern?

Es ist der erste Reformationstag, der wieder als regelmäßiger gesetzlicher Feiertag begangen wird. Und das war sehr umstritten. Nun heißt es, Farbe bekennen: Was wollen wir feiern?

Sicherlich keinen Triumph. Das steht evangelischer Kirche nicht gut zu Gesicht. Eher gilt es, sich selbst kritisch zu hinterfragen. Möglicherweise bergen die reformatorischen Impulse Einsichten, die auch für unsere heutige Zeit hilfreich sind. Was heißt es, als evangelischer Christ in unserer Zeit zu leben? Welchen Beitrag können wir heute im Miteinander der Konfessionen und Religionen für unsere Gesellschaft leisten?

Darüber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen – am Tisch, bei Brot und Käse, Wasser und Wein. Fünf Impulse von Menschen aus jeder Gemeinde unserer Region regen uns zu Austausch und Gespräch an.

Die Tischreden beginnen am Mittwoch, 31. Oktober 2018, um 19:00 Uhr im Gemeindesaal der Christophorusgemeinde, Theodor-Heuss-Str. 47. Um 18:30 Uhr laden wir zu einer Andacht „einfach.Gottesdienst.feiern“ in die Kirche ein.

Superintendent Friedrich Selter



ERGO Beratung und Vertrieb AG

Manuel Göke

Lange Str. 25, 37124 Rosdorf

Tel 0551 5002548

manuel.goeke@ergo.de

ERGO

Versichern heißt verstehen.

Ich bin immer für Sie da.

Und betreue Sie kompetent
in allen Versicherungs- und
Finanzfragen.

Telefonseelsorge

gebührenfrei unter 0800-1110111

Kinder- und Jugendtelefon

gebührenfrei unter 0800-1110333

Elterntelefon

gebührenfrei unter 0800-1110550

Beratungsstelle für Jugendliche ☎ 39 35 82, Goßlerstr. 12	Erziehungsberatung ☎ 400 49 27, Danziger Str. 40
Pro Familia ☎ 5 86 27 Rote Str. 19, Ärztliche Beratung bei Sexualproblemen und Schwangerschaftskonflikten	Migrationszentrum ☎ 55 7 66 Beratungs-, Bildungs- und Begegnungszentrum für Migrant/innen, Weender Str. 42
Fachstelle Sucht- und Suchtprävention ☎ 7 20 51 Schillerstr. 21, Offene Sprechstunde: Di. 17:00 – 19:00 Uhr, Mi. 11:00 – 12:30 Uhr	Anonyme Alkoholiker ☎ 7 90 58 27, Meetings: Fr. 20:00 Uhr im Gemeindehaus der Christophorusgemeinde
Drogenberatungszentrum ☎ 45033, Neustadt 21	Kirchenkreissozialarbeit ☎ 517810, soziale Beratung
Ev. Lebensberatungsstelle ☎ 70 64 00, Schillerstr. 21	Diakoniestation Göttingen ☎ 99 97 97-0, Martin-Luther-Str. 20b
Ev. Familienbildungsstätte ☎ 4 88 69 80, Düstere Str. 19	Frauennotruf ☎ 4 46 84 Beratung, Fortbildung und Information zu sexueller Gewalt
Frauenhaus ☎ 5 211 800, Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt	Gemeindepflegedienst Göttingen Nord ☎ 34202, Hennebergstr. 20a, ist für unsere Region zuständig
Bahnhofsmision ☎ 5 61 90 Hilfe für (Durch-)Reisende	
Demenzhilfe Göttingen – Häusliche Entlastung bei Demenz Martin-Luther-Straße 20a, 37081 Göttingen ☎ 37073970, ☎ 97029, demenzhilfe@diakoniestation-goettingen.de http://demenzhilfe-goettingen.wir-e.de/aktuelles	

Computer-Kurse zum Verstehen

Internet-Einführungskurs sicher und gezielt im Internet surfen
24.09.2018 bis 26.09.2018 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Fotobücher gestalten und bestellen
04.10.2018 bis 05.10.2018 / Euro 40,00 / 8 Ustd.

Dateienverwaltung
08.10.2018 bis 10.10.2018 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Bildbearbeitung für Fortgeschrittene
15.10.2018 bis 18.10.2018 / Euro 78,00 / 16 Ustd.

Einführung in die Arbeit am PC mit WINDOWS und WORD
22.10.18 bis 26.10.2018 / Euro 98,00 / 20 Ustd.

Den PC einstellen - optimieren - Programme installieren
05.11.2018 bis 07.11.2018 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

PDF-Dokumente: Umwandlung, Einstellung und Verschlüsselung
12.11.2018 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

Facebook & Co.
13.11.2018 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

Textverarbeitung mit WORD (Word 2013)
19.11. bis 22.11.2018 / Euro 78,00 / 16 Ustd.

Datenspeicherung auf externen Datenträgern
26.11.2018 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

E-Mail für Fortgeschrittene
27.11. bis 28.11.2018 / Euro 40,00 / 8 Ustd.

Unterrichtszeiten aller Kurse jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr.
Weitere Informationen auf unserer website:
www.eeb-goettingen.de.
Wir beraten Sie auch gern persönlich am Telefon (0551-45023)



Evangelische Erwachsenenbildung Südniedersachsen / eeb
Auf dem Hagen 23 - 37079 Göttingen - Tel 0551-45023 / Fax 0551-47655
e-mail: info@eeb-goe.de / www.eeb-goettingen.de

LOGOPÄDISCHE PRAXIS DOROTHEA FREIBOTH



FREIBOTH

LOGOPÄDIE

- LOGOPÄDIN
- FACHTHERAPEUTIN
STIMME
- SPRACHTHERAPIE
- SPRECHTHERAPIE
- STIMMTHERAPIE
- UNTERSTÜTZTE
KOMMUNIKATION
- STIMMTRAINING



PÄCHTERSTR. 7
37075 GÖTTINGEN
(OT-HERBERHAUSEN)

TEL 0551 20 53 48 20
FAX 0551 20 53 48 22

WWW.FREIBOTH.NET

Roringen	Was	Wann	Uhrzeit	Wo
	Gottesdienst	Sonntag, 14-täglich	10:00	Kirche
	Seniorenachmittag	1. Mittwoch im Monat	14:30 – 17:00	Pfarrscheune
	Kinderkirche	monatlich freitags, nach Ankündigung	15:30 – 17:00	Pfarrscheune
	Konfi-Treff	monatlich samstags,	9:30 – 13:30	wechselnde Orte nach Ankündigung

Herberhausen	Was	Wann	Uhrzeit	Wo
	Gottesdienst	Sonntag, 14-täglich	11:15	Kirche
	Ökumenische Runde	3. Dienstag im Monat	20:00 – 22:00	Pfarrwitwenhaus
	Gospelchor Ltg. Lisa Hintz	Montag	20:00 – 21:30	Pfarrwitwenhaus
	Seniorenachmittag	NEU: 3. Mittwoch im Monat	15:00 – 17:00	Pfarrwitwenhaus
Konfi-Treff	monatlich samstags	9:30 – 13:30	wechselnde Orte nach Ankündigung	

Die Roringen Kirchengemeinde bittet für eine Dokumentation alle Roringen, ihnen alte Bilder bzw. Fotos von der Roringen Kirche und der Pfarrscheune zur Verfügung zu stellen. Sie können im Pfarrbüro oder bei Pastorin Scheller abgegeben werden. Eine sorgsame Behandlung und die Rückgabe an die Eigentümer ist für uns selbstverständlich.

30 Abschied von Winni Eis und Martina Henzler



Winni Eis hat sich aus ihrem Dienst als Küsterin verabschiedet. Im Mai 2006, mit einem Konfirmationsgottesdienst mit Pastorin Klement, hat sie begonnen. Zwölf Jahre lang hat sie sich um die Kirche gekümmert und lange auch um die Außenanlagen. Mit Kreativität und Liebe zum Detail hat sie die Kirche schön gemacht, die Gottesdienste begleitet und Taufen, Trauungen und Trauerfeiern mitgestaltet. Sie hat bewirkt, dass die Gottesdienstbesucher sich wohlfühlten und Pastorinnen und Gäste sich

zurechtgefunden haben. Gern hat sie sich für Kirche und Gottesdienst etwas Besonderes ausgedacht. Zum Beispiel die selbst gebauten Engelsfiguren und Häuser an der Kanzel in der Adventszeit, die Kostüme und Gestaltungstipps für zahlreiche Krippenspiele, die von ihr gemalten Aquarelle in Schaukästen und Pfarrhaus, die vielen kleinen Fröbelsterne und Schneeflocken in der Adventszeit und die wunderschön bestickten Schleifen zu Taufen und Trauungen. Sie ist mit ganzem Herzen dabei gewesen. Die Blumen für den Altar hat sie häufig aus eigener Tasche bezahlt und so zum Sparen beigetragen. Unsere St. Martinskirche verdankt ihr auch die Dauerleihgabe der künstlerisch wertvollen Holzskulptur *St. Martin und der Bettler*, geschnitzt von Hartmut von Ohlen. Besonders gern denke ich an die Kirchentagsfahrt mit ihr zurück. Der Göttinger Herbstgottesdienst mit unseren Harmonika-Freunden in Stuttgart und viele Begegnungen und Erlebnisse in und um Stuttgarts Kirchen! Dem Herbstgottesdienst-Team bleibt sie hoffentlich noch lange erhalten. Wir danken Winni Eis für den Einsatz ihrer Gaben und Kräfte in unserer St. Martins-Kirchengemeinde!

Martina Henzler war von 2003 bis 2018 unsere Pfarramtssekretärin im Roringer Gemeindebüro. Wie Frau Eis hat sie mit Pastorin Klement begonnen, zunächst mit zweieinhalb Wochenstunden. Zusammen mit dem Kirchenvorstand hat sie zwei Jahre Vakanzzeit getragen. Was eine Sekretärin im Pfarramt wissen muss, hat sie sich selbst erarbeitet und ihr Rat ist jetzt bei allen Kolleginnen gefragt. Sie hat Pastor Liebenehm unterstützt und mir als neuer Pastorin beim Start in den Gemeinden sehr geholfen. „Archiv raus – Küche rein“ lautete ihr Vorschlag bei der Pfarrhausrenovierung. Sie zog mit Büro und Archiv in die Pfarrscheune und alle Schel-

lers fanden nun am Küchentisch Platz. Gern hat sie die Kirchenbücher geführt und auch die älteren Einträge in Sütterlin entziffert. Die alten Handschriften zu entschlüsseln, die Einträge von Pastor Schiller zu lesen und sich vorzustellen, wie es damals war, das hat ihr Freude gemacht. In die Organisation der Feier der Konfirmationsjubiläen hat sie auch privat viel Zeit und Liebe investiert. Neben der Verwaltungsarbeit war sie häufig die erste Ansprechpartnerin für ratsuchende Anrufer, für Menschen, die eine schnelle Problemlösung erwarten und manchmal auch kleine Wunder. Sie ist mit Geduld und Humor für uns dagewesen. Oft auch in ihrer Freizeit. Wir danken Martina Henzler für ihre verantwortungsvolle und treue Wahrnehmung der vielen Aufgaben, ihre klugen Anregungen und ihr hohes Engagement im Pfarrbüro St. Martin Roringen und St. Cosmas und Damian Herberhausen!

Und so geht es weiter:

Als neue Küsterin begrüßt Sie **Petra Rosenplänter** an der Roringer Kirchentür. Im Gemeindebüro erwartet Sie die neue Pfarramtssekretärin **Barbara Spruch**. Ihr Porträt finden Sie auf Seite 12. Petra Rosenplänter wird sich in der nächsten Ausgabe vorstellen

Charlotte Scheller

Alles Fliese!

Aus Ihrem Fliesen-Wunsch machen wir ein individuelles Fliesen-Konzept. Lassen Sie sich unverbindlich von Karl-Heinz Wolter (Fliesenlegermeister) beraten.

■ Beratung ■ Verkauf ■ Verlegung

Beratung nach telefonischer Vereinbarung.



fliesen konzept
karl-heinz wolter | fliesenlegermeister

opferbach 8 · 37077 göttingen · fon: 05 51 / 38 27 825 · fax: / 38 27 826
mobil: 01 74 / 9 00 64 72 · www.fliesen-konzept.de · mail@fliesen-konzept.de

für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und die ganze Gemeinde

Sonntag, 28. November 2018, 15:30 Uhr, St. Marien-Kirche Göttingen

Herbstzeit. Die Tage werden kurz, der Wind geht kühler. Draußen wird es eintönig. Zeit, es drinnen hell und bunt zu machen. Die Kinder basteln Laternen. Wir zünden Lichter an und machen es uns im Warmen gemütlich. Was macht, dass es auch im Herzen hell wird? Im Mittelpunkt unseres Herbstgottesdienstes steht diesmal das Licht.



Zum neunten Mal lädt der Kirchenkreis Göttingen Menschen mit Demenz, Angehörige, Pflegende und alle Interessierten zum jährlichen Herbst-Gottesdienst ein. Feiern Sie mit! Im Gottesdienst knüpfen wir an Vertrautes an. Die liebevoll geschmückte Kirche, bekannte Volks- und Kirchenlieder, der Duft der Früchte des Herbstes und eine kurze Meditation sprechen Sinne und Gemüt an. Der Gottesdienst, von den Waaker Harmonika-Freunden

begleitet, dauert eine gute halbe Stunde. Anschließend geht es im Gemeindevaal weiter mit Kaffee, Kuchen und Musik.

Geschulte Helferinnen stehen Ihnen im Gottesdienst und im Gemeindevaal zur Seite. Sprechen Sie uns bei Bedarf am Eingang an!

Sie können mit dem Auto über Goetheallee / Neustadt auf den Parkplatz und bis vor die Kirchentür fahren. Auf Wunsch holen wir Sie gern ab. Bitte wenden Sie sich bis zum Freitag, dem 19.10., 14:00 Uhr an:

Renate Kirchner, Demenzhilfe Göttingen, Tel. 0551-37073970

Lassen auch Sie sich einladen und erleben Sie selbst, warum wir diesen Nachmittag nicht verpassen möchten!

Gestaltung: Demenzhilfe Göttingen, Herbstgottesdienst-Team mit Pastorin Charlotte Scheller



Studio Klawunn präsentiert:

LIEBE

Ein Drama in zwei Akten
von Joseph Smith

Lähmung

Monika Giro
Jürgen Bittrich
Heiko Schäfer



Eine Produktion
des Theaters

Die Bühnenstürmer

Theater für die Region

www.diebuehnenstuermer.de

Einlass ab 18:30 Uhr +++ Vorverkauf ab sofort

07.09.

**Herberhausen
An der Mühle 13
karten@klawunn.de**

19:30

++ Theater auf neuer Bühne ++ Eintritt 9,00 € /ermäßigt 5,00 € ++

34 St. Cosmas und Damian-Kirchengemeinde Herberhausen

Pfarramt: Pastorin Charlotte Scheller, Lange Straße 42, Roringen
mit Anrufbeantworter (Sprechstunden nach Vereinbarung) Pfarrbüro ☎ 2 15 66
E-Mail: *charlotte.scheller@t-online.de* Pfarramt ☎ 7 26 51

Kirchenvorstand:

Pastorin Charlotte Scheller, Lange Straße 42, Roringen (stellv. Vorsitzende)
Dr. Margit Günther, Henri-Dunant-Straße 23
Till Herfurth-Bothe, Henri-Dunant-Str. 44c
Friedhelm Lück, An der Mühle 18
Klaus Marohn, An der Mühle 15a (Vorsitzender + KKT-Mitglied)
Astrid Präkelt, Eulenloch 2
Nadine Rettberg, Am Herberhäuser Weinberg 16

Friedhof:

Holger Geisler, Oberstraße 20

Küster:

Friedel Linne, Teichgraben 9 (ab 01.01.18)

Kindergarten:

Pfarrweg 2, Leiterin: Annegret Griethe
E-Mail: *Ev.Kita.Herberhausen@t-online.de*

Organistin:

Birgit Fabritz, Henri-Dunant-Str. 44

Gospelchor: Leiterin Lisa Hintz, Bovenden.....

Gemeindepflegedienst

Dr. Margit Günther (Vorsitzende), Henri-Dunant-Straße 23

Kinderkirche:

(zur Zeit nicht besetzt)

Gemeindehaus: PFARRWITWENHAUS, Am Herberhäuser Thie 5
(Vermietung über das Pfarrbüro, Tel. 2 15 66)

Spenden für den „Kartoffelstein“

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Haushalte in Roringen und Herberhausen verteilt. Die Druckkosten belasten unseren Haushalt erheblich. Wir bitten daher um Spenden für die Herstellung. Auch kleine Spenden sind willkommen, entweder direkt an ein KV-Mitglied oder auf das Konto DE77 2605 0001 0000 0008 28 mit dem Kennwort „Gemeindebrief Kartoffelstein“.

Die Kirchenvorstände

St. Martins-Kirchengemeinde 35 Roringen

Pfarramt: Pastorin Charlotte Scheller, Lange Straße 42, Roringen
mit Anrufbeantworter (Sprechstunden nach Vereinbarung) Pfarrbüro ☎ 2 15 66
E-Mail: charlotte.scheller@t-online.de Pfarramt ☎ 7 26 51

Kirchenvorstand:

Pastorin Charlotte Scheller, Lange Straße 42, Roringen (stellv. Vorsitzende)
Anja Dinger, Menzelberg 20
Andrea Erdmann, Lange Straße 28 (Vorsitzende).....
Angelika Gerke, Uranusweg 8
Andy Lamprecht-Müller, Rottenanger 16
Ulrike Rölleke, Neptunweg 8
Claudia Röhling, Opferbach 6

Pfarramtsekretariat:

Barbara Spruch

Friedhof:

Andrea Erdmann, Lange Straße 28 (Vorsitzende).....

Küsterin:

Petra Rosenplänter, Lange Straße 12.....

Organistin:

Birgit Fabritz, Henri-Dunant-Str. 44

Kindergarten:

Lange Straße 4, Leiterin: Kerstin König
E-Mail: kg.roringen@t-online.de

Gemeindepflegedienst:

Sylvia Gerke, Uranusweg 8

Kinderkirche:

Andrea Kirstan-Lewetz, Opferbach 12
Ulrike Wünn, Obere Wiesen 6
Unterstützende Jugend-Teamer

Gemeindehaus: PFARRSCHEUNE, Lange Str. 42
(Vermietung über Gertrud Weber)

Bürozeiten:

Das Pfarrbüro Roringen ist donnerstags von 9:30 bis 11:30 Uhr besetzt.
Sie können uns auch per E-mail unter KG.Roringen@evlka.de erreichen.

<http://kirche-roringen-herberhausen.wir-e.de>



Vincent van Gogh: *Olivenbäume*, Herbst 1889. Öl auf Leinwand (Ausschnitt)
Museum Kröller-Möller, Otterlo

Ich aber werde bleiben wie ein grüner Ölbaum
im Haus Gottes, verlasse mich
auf Gottes Güte immer und ewiglich.
Ich danke dir ewiglich, denn du kannst's wohl machen.

Psalm 52, 10 f.

* * * * *

Und im Gemälde möchte ich eine Sache sagen,
tröstlich wie Musik ... malen mit dieser Ewigkeit,
deren Zeichen einst der himmlische Schein war
und die wir in dem Strahlen suchen,
in dem Beben unserer Farben.

Vincent van Gogh, Brief an seinen Bruder Theo (Arles 1888)